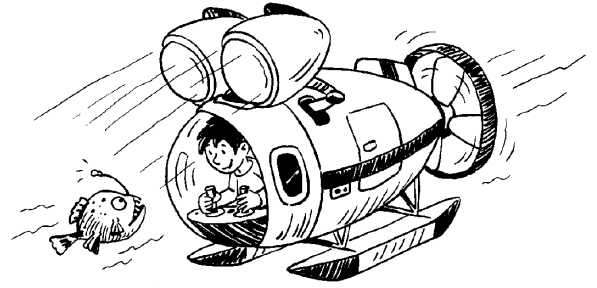


Tiefseeforscher



Finn darf heute bei Jonas übernachten.

„Schläfst du?“, fragt Jonas.

„Nein“, antwortet Finn, „aber es ist schon dunkel draußen.“

Da kann viel passieren.“

„Ja, darum werde ich Polizist. Dann fange ich Diebe in der Nacht“, sagt Jonas.

„Und ich werde Tiefseeforscher.“

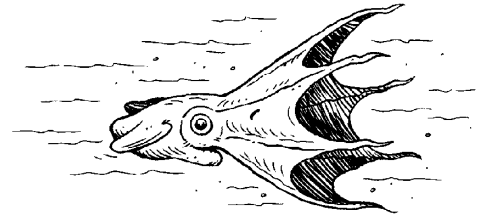
„Ach“, sagt Jonas, „und was machst du da?“

„Ich entdecke die Geheimnisse des Meeres.“

Ich tauche mit meinem U-Boot.

Es hat einen Propeller und Scheinwerfer. Ich sinke immer tiefer.

Es ist stockfinster da unten und dann finde ich Tiere, die noch niemand gesehen hat.“



Jonas zieht sich die Decke über die Nase.

Er fragt: „Echt? Da sind Tiere?“

„Na klar, die tollsten“, sagt Finn. „Vampirtintenfische, Seegurken, Fußballfische und so. Und es gibt da Tiere, die leuchten von ganz allein.“

„Warum?“, will Jonas wissen.

„Na, wie beim Anglerfisch. Der hat eine Antenne, die leuchtet.“

Schwimmt dann ein kleiner Fisch herbei, um nachzusehen, schwupps, frisst er ihn auf!“

„Wie gemein“, sagt Jonas und zieht sich die Decke über den Kopf.

„Der sieht auch fies aus“, meint Finn „aber der Schwimmbomber ist toll!“

Er ist ein Wurm und hat einen Trick.

Kommt ein Feind, macht der Schwimmbomber ein Feuerwerk.

Und während der Feind noch auf die grünen Leuchtbomben guckt, haut der Wurm schnell ab.“

Jonas zieht sich die Decke vom Kopf und sagt:

„Du kannst mich ja mal im U-Boot mitnehmen.“

Tina Toase

